

920/AB XXIV. GP

Eingelangt am 10.04.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR1000/0050-II/BK/3.6/2009

Wien, am . März 2009

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 12. Februar 2009 unter Zahl 866/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „illegale Einreise“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

10.647

Zu Frage 2:

15.019

Zu Frage 3:

8.734

Zu Frage 4:

5.914

Zu Frage 5:

Nationalität	Schlepper	geschleppte Person	rechtswidrig aufhältige eingereiste Person	Gesamt 2008	Gesamt 2007	Änderung 2007 - 2008
RUSSISCHE FÖDERATION	19	2.015	214	2.248	1.892	19%
SERBIEN	48	730	717	1.495	2.133	-30%
AFGHANISTAN	1	881	170	1.052	369	185%
KOSOVO	13	559	154	726	*0	
INDIEN	7	285	344	636	562	13%
IRAK	10	434	183	627	684	-8%
NIGERIA	8	393	216	617	393	57%
TÜRKEI	15	288	279	582	761	-24%
GEORGIEN	2	312	169	483	450	7%
CHINA VOLKS - REPUBLIK	2	210	232	444	388	14%
MOLDAU (MOLDAWIEN)	11	253	164	428	967	-56%
MAZEDONIEN	7	150	224	381	293	30%
MAROKKO	1	129	232	362	202	79%
RUMÄNIEN	19	0	283	302	326	-7%
ALGERIEN	0	120	169	289	227	27%

Zu Frage 6:

Grenzübertretsländer 2008 (Prozente gerundet)

Deutschland	7,7%
Tschech. Republik	8,3%
Slowakei	8,9%
Ungarn	18,0%
Slowenien	3,8%
Italien	44,1%
Schweiz / Liechtenst.	0,9%
Flughafen / sonst.	8,3%

Zu den Fragen 7 und 8:

Bei den Prozentangaben zu der Bezirksauswertung 2007/2008 sind diese in Relation zur Gesamtaufgriffszahl gesetzt. Das bedeutet, dass zum Beispiel in Baden im Jahr 2007 zirka 21% von insgesamt 15.085 Personen festgestellt wurden im Vergleich zu 2008, wo zirka 33% von insgesamt 15.019 Personen in Baden festgestellt wurden.

2007:

Baden	~21%
Wien-Umgebung	~12%
Innsbruck-Land	~8%
Vöcklabruck	~6%

2008:

Baden	~33 %
Wien Umgebung	~7 %
Innsbruck – Land	~10 %
Vöcklabruck	~5 %

Weitere Bezirke als die bereits angeführten auszuwerten erscheint insofern nicht zweckmäßig, als man sich bei den restlichen Bezirken im niederen einstelligen Prozentbereich befindet, wo eine statistische Aussagekraft über Steigerungen bzw. Rückgänge nicht mehr wirklich gegeben ist.

Zu Frage 9:

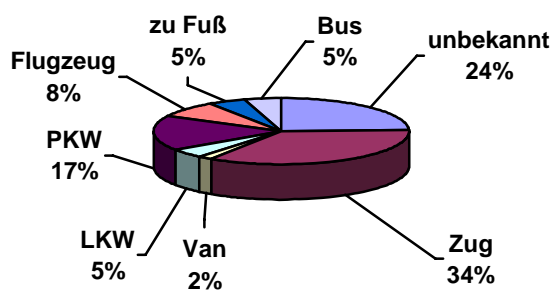
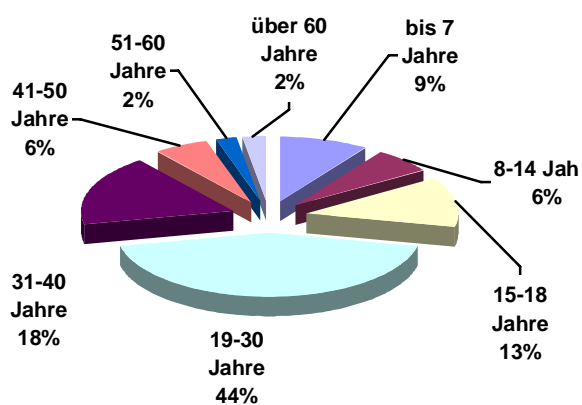
Serben	48
Österreicher	41
Deutsche	20
Rumänen	19
Russen / Tschetschenen	19

Zu Frage 10:

Russische Föderation	1.664
Afghanistan	881
Serbien	730
Kosovo	559
Irak	434
Nigeria	393

Zu Frage 11: (Prozente gerundet)

Deutschland	9,0%
Tschech. Republik	4,0%
Slowakei	7,0%
Ungarn	18,4%
Italien	52,9%
Schweiz Liechtenstein	0,9%
Flughafen Sonst.	3,4%

Zu Frage 12:**Zu Frage 13:**

Frage 14: